

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Horath am 22.03.2011 um 19:00 Uhr im „Haus der Gemeinde“ in Horath.

Ortsbürgermeister Adams eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage eines neuen Treppengeländers bzw. Handlaufs an den Friedhofstrep-pen“ zu erweitern.

Tagesordnung:

I. Öffentlich

1. Beratung und Beschlussfassung zu der Waldbewirtschaftung in Abteilung 2
2. Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage eines neuen Treppengeländers bzw. Handlaufs an den Friedhofstrep-pen
3. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Beratung und Beschlussfassung zu der Waldbewirtschaftung in Abteilung 2

Ortsbürgermeister Adams führte aus, dass der Ortsgemeinderat am 17.01.2011 den Forstwirtschaftsplan 2011 beschlossen habe. In dem Forstwirtschaftsplan war auch die Maßnahme „Durchforstung der Abteilung 2 b „(in unmittelbarer Nachbarschaft des Familien-Hotels Hochwald) als Fortführung der in 2010 begonnenen Bewirtschaftung der Abteilung 2 enthalten.

Diese Maßnahme wurde auch deshalb beschlossen, um die Ziele des Forsteinrichtungswerkes umzusetzen: Qualifizierung und Dimensionierung des vorhandenen Waldbestandes. Gleichzeitig stellt die Ortsgemeinde den Bürgerinnen und Bürgern Brennholz zur Deckung des notwendigen Bedarfs zur Verfügung. Vorgesehen ist für 2011 ein Einschlag von 300 rm Brennholz, der zum jetzigen Zeitpunkt bei weitem nicht erreicht ist.

Daneben ist die Herstellung der Verkehrssicherheit für die im Wald spielenden Gäste des Familienhotels, hier im Besonderen der Kinder, von besonderer Bedeutung.

Nach dem Landeswaldgesetz ist es die Pflicht der Waldbesitzenden, den Wald ordnungsgemäß, nachhaltig, planmäßig und sachkundig zu bewirtschaften. Es gelte die hohen Ansprüche, die die Gesellschaft an den Wald stellt zu erfüllen: Er soll Holz liefern, Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bieten, die unterschiedlichsten Freizeitmöglichkeiten erlauben und letztendlich für ein ausgeglichenes Klima sorgen. Es sei Aufgabe und Verpflichtung des Ortsgemeinderates und des Ortsbürgermeisters, diesem Tatbestand Rechnung zu tragen.

In einer E-Mail vom 05.03.2011, so der Ortsbürgermeister weiter, habe der Geschäftsführer des Familien-Hotels Hochwald eindringlich darum gebeten, sämtliche Abholzarbeiten um das Haus zu stoppen. Er verwies auf die bundesweite Werbung für sein Haus mit der „direkten Lage am Waldrand“, die durch die Abholzarbeiten oberhalb des Gästeparkplatzes und des Gästehauses nun nicht mehr gegeben sei. Desweiteren gehe die Gemeinde Horath unsensibel mit der einmaligen Natur und hier im Besonderen mit dem wertvollen und unverwechselbaren Heimatgut „Wald“ um. Und das alles im internationalen Jahr des Waldes.

Er kritisierte die fehlende Kommunikation und Absprache. Er bat dringend um eine kurzfristigen Ortstermin, um die Angelegenheit mit den Beteiligten vor Ort zu besprechen.

Ortsbürgermeister Adams wies die sachunkundige Beurteilung der Waldarbeiten in Abteilung 2 b durch den Geschäftsführer entschieden zurück. Die Arbeiten im Körperschaftswald würden mit der notwendigen Sachkunde durchgeführt. Er bescheinigte ausdrücklich Herrn Revierleiter Haus die laut § 8 des Landeswaldgesetzes geforderte Kenntnis und Fähigkeit die erforderlich ist, um den Wald ordnungsgemäß unter Einschluss der Umweltvorsorge nachhaltig sowie planmäßig bewirtschaften zu können.

Dies habe auch Forstdirektor Wagner in einem Schreiben vom 10.03.2011 unter Bezugnahme auf den Ortstermin am 09.03.2011 in der Abteilung 2 b bestätigt. Er hat festgestellt, dass die derzeit stattfindenden Holzerntemaßnahmen weder forstrechtlich noch forstfachlich zu beanstanden sind.

Anlässlich des Ortstermins wurde von Bürgermeister Dellwo vorgeschlagen, in dem besagten Bereich einen Waldlehrpfad bzw. ein Walderlebnissgelände anzulegen. Diesen Vorschlag bezeichnete der Ortsbürgermeister als Beitrag zum „Internationalen Jahr des Waldes“. Hier hätten nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Gäste des Familien-Hotels Hochwald und der Privatpensionen die Möglichkeit, die einzelnen Phasen der Waldbewirtschaftung kennen zu lernen.

In der anschließenden Diskussion sprachen die Ratsmitglieder Herrn Revierleiter Haus die notwendige Kompetenz zu. Aus ihrer Sicht sollten die jetzt noch notwendigen Maßnahmen aus Verkehrssicherungsgründen durchgeführt werden. Die übrigen Arbeiten sollten zurückgestellt und die Möglichkeiten zur Anlegung eines Waldlehrpfades geprüft werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Bewirtschaftungsarbeiten in Abteilung 2 b insoweit fortzusetzen, dass der notwendige Brennholzbedarf bereitgestellt und die Verkehrssicherheit sichergestellt wird.

Die Durchforstung des Fichtenbestandes wird zurückgestellt. Die vorgesehenen Qualifizierungsmaßnahmen in Abteilung 2 a werden zurückgestellt. Die Pflegemaßnahmen entlang der St. Georg Straße werden durchgeführt. Gleichzeitig soll ein Fachgespräch zur Anlage eines Waldlehrpfades einberufen werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 2: Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage eines neuen Treppengeländers bzw. Handlaufs an den Friedhofstreppen

Ortsbürgermeister Adams teilte mit, dass für die Erneuerung der Geländer und des Handlaufs an den Friedhofstreppen drei Angebote vorliegen. Die Ausführung sei in Edelstahlrohr geplant. Die Fa. E & F aus Föhren habe mit 2.474,01 € das günstigste Angebot abgegeben. Die Finanzierung sei im Rahmen der Gesamtmaßnahme gesichert.

Der Ortsgemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Fa. E & F aus Föhren zum Angebotspreis von 2.474,01 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Ratsmitglieder Hartmann, Schmitz und Dohr haben gem. § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 3: Informationen

Ortsbürgermeister Adams informiert die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- Dienst im Wahllokal am 27.03.2011
- Zusammenstellung der Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Genehmigung für die Errichtung eines Sammelplatzes für Grüngut
- Gewinnung regenerativer Energien (Windkraft)
- Urlaub des Ortsbürgermeisters vom 1.- 10.4.2011